

Geschäftsbericht zum 14. Geschäftsjahr

1. Juli 2018 bis 30. Juni 2019

BLUESITE

BLUESITE Beratungsgesellschaft für die Informationstechnologie mbH Friedrich-Ebert-Straße 52, 76767 Hagenbach

Amtsgericht Landau in der Pfalz HRB 21820, Geschäftsführer Dennis Scherrer

Geschäftsmodell

Die Kleinstkapitalgesellschaft bietet Standardleistungen für Anwendung und Konfiguration von Microsoft Online-Diensten, Webanwendungen und Software speziell für das Qualitätsmanagement (Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie NACE 62.02.0).

Standardleistungen

- Benutzeranleitungen, PDF-Dateien zum Herunterladen unmittelbar nach der Online-Bezahlung
- Konfigurationsdienstleistung, Einstellung an Online-Diensten, Webanwendungen und Software des Kunden vornehmen
- Webinar, Teilnehmende an verschiedenen Orten werden bei der Anwendung der Online-Dienste, etc. angeleitet

Mitarbeiter

Herr Dennis Scherrer, Stuttgart (geb. 22.06.1977) ist einziger ständiger Mitarbeiter des Unternehmens, welches 2005 von Ihm als Nachfolger des 1999 angemeldeten Gewerbebetriebs gegründet wurde. Er ist 100%-Gesellschafter und als Geschäftsführer von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Bankverbindung

VR Bank Südpfalz, Landau

Geschäftsverlauf

Im vergangenen Geschäftsjahr wurden keine nennenswerten Umsätze generiert. Der Verlust bei geringeren Kosten ist 11% höher noch als im Vorjahr.

Ursächlich dafür war, dass Herr Dennis Scherrer im abgelaufenen Geschäftsjahr kaum für die Gesellschaft verfügbar war.

In der wenigen verfügbaren Zeit wurden unter anderem:

- a) die Standardleistungen weiter digitalisiert (Online-Zahlung mit Sofortdownload, Benutzeranleitungen überarbeitet) und
- b) vollständig auf Cloud-Computing umgestellt.

Personalkosten

Herr Dennis Scherrer erhielt im abgelaufenen Geschäftsjahr lediglich den Sachbezug zur privaten Nutzung des PKW, da er im Geschäftsjahr nur sehr eingeschränkt zur Verfügung stand (siehe GuV Sonstige betriebliche Erträge und Personalaufwand).

Abschreibungen

Wesentlichen Abschreibungen betreffen den 2016 gekauften Mehrschicht-Multifunktionsdrucker, die Multitouch-Monitore, den 2015 gekauften Rechteckisch, der neu gekaufte Drehstuhl und letztes Jahr gekaufte Personalcomputer. Wegen Umstellung auf Cloud-Computing drei Abgänge.

Raumkosten

Miete für einen Arbeitsplatz in einem Gemeinschaftsbüro, monatlich kündbar.

Versicherungen, Beiträge

Im Wesentlichen die Kfz-Versicherung und der Mitgliedsbeitrag für DIN, Berlin.

Werbe-, Reise- und verschiedene Kosten

Betriebliche Kosten wurden erfolgreich gesenkt und das Budget für Werbung genutzt.

Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)

	01.07.18 - 30.06.19	01.07.17 - 30.06.18
Umsatzerlöse	220,00	7.099,64
Sonstige betriebliche Erträge	3.523,61	2.904,24
Personalaufwand	-3.456,00	-3.456,00
Abschreibungen	-1.442,99	-2.730,89
Raumkosten	-3.963,68	-4.962,08
Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-360,00	-1.147,70
Reparaturen und Instandhaltungen	0,00	-26,39
Fahrzeugkosten	-4.006,52	-4.863,76
Werbe- und Reisekosten	-6.010,67	-5.271,21
verschiedene betriebliche Kosten	-4.966,56	-5.791,31
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-20.462,81	-18.245,46
Sonstige Steuern	-206,00	-206,00
Summe	-20.668,81	-18.451,46
Ergebnis	-20.668,81	-18.451,46

Bilanz

Aktiva

	01.07.18 - 30.06.19	01.07.17 - 30.06.18
A. Anlagevermögen	2.401,21	3.569,69
II. Sachanlagen	2.401,21	3.569,69
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.401,21	3.569,69
B. Umlaufvermögen	12.952,76	8.299,77
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.804,45	7.015,27
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	51,40	71,40
4. sonstige Vermögensgegenstände	9.753,05	6.943,87
IV. Kassenbestand. Guthaben b. Kreditinstituten. Postgiro	3.148,31	1.284,50
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.447,46	1.488,11
AKTIVA	17.801,43	13.357,57

Passiva

	01.07.18 - 30.06.19	01.07.17 - 30.06.18
A. Eigenkapital	-29.010,62	-8.341,81
I. Kapital	50.000,00	50.000,00
IV. Gewinn- und Verlustvortrag	-58.341,81	-39.890,35
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-20.668,81	-18.451,46
C. Rückstellungen	147,95	151,14
2. Steuerrückstellungen	147,95	151,14
D. Verbindlichkeiten	46.664,1	21.548,24
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	1.132,06	433,49
8. sonstige Verbindlichkeiten	45.532,04	21.114,75
PASSIVA	17.801,43	13.357,57

Liquidität

Die Liquidität ist ausreichend (Position IV.) - im Bedarfsfall wird durch Darlehn des Gesellschafters die Liquidität sichergestellt (siehe Risiko Liquidität).

Verbindlichkeiten gegenüber Herr Dennis Scherrer betragen Euro 40.000,00 (in Pos. 8 sonstige Verbindlichkeiten).

Risiken und Chance

Das Klumpenrisiko bei Debitoren wird nicht mehr bewertet.

Technologie-Diversifizierung

Die Abhängigkeit von Microsoft Software und Diensten ist ein Risiko. MSFT scheint aber auch unter neuer Führung erfolgreich gemessen an deren Umsatz und Gewinn. Relevant hier sind aber vielmehr Marktanteile bei Standardsoftware fürs Büro - das wird kritisch beobachtet.

Liquidität

Forderungen werden wie vereinbart beglichen. Da keine nennenswerten Umsätze getätigt werden, werden laufende Kosten durch Darlehn des Gesellschafters sichergestellt.

Ausfall der IT-Infrastruktur

Ausfall von IT-Geräten würde zur Geschäftsunfähigkeit führen. Das Risiko betrifft nur Endgeräte, welche laufend günstig modernisiert werden und den Wechsel einzelner Komponenten erlauben. Geschäftsdaten sind vollständig in Microsofts Cloud und als Kopie auf eigenen Festplatten.

Ein-Mann-Risiko

Der einzige Mitarbeiter steht dem Unternehmen nur eingeschränkt zur Verfügung (ca. 20%, also 50 Arbeitstage/Jahr). Umfangreiche Leistungen (bspw. Seminar) werden nicht mehr gepflegt, Konzentration auf wichtigste Aufgaben.

Relevanz von Microsoft Office und Qualitätsmanagementnorm

Die weite Verbreitung von MS Office ist zweifellos eine Chance, jedoch sind Tendenzen hier nur schwer zu beobachten oder zu Bewerten. Das Thema Qualitätsmanagement ISO 9001 hat Steigerungsmöglichkeiten: TQM und Exzellenz-Systeme.

Ausblick

Herr Dennis Scherrer ist weiterhin von Geschäftsmodell und der dokumentierten Strategie überzeugt - Liquidität ist durch Ihn gesichert.

In den ersten 3 Monaten des neuen Geschäftsjahres steht Herr Scherrer voraussichtlich vollumfänglich der Gesellschaft zur Verfügung.

Freies Budget ca. 1 TEUR aus Umstellung auf Cloud-Computing (Pos. verschiedene betriebliche Kosten) wird für Werbung investiert.

Die Managementbewertung nach Standard 9001 wird ergänzt um regelmäßige SWOT-Analysen und Wettbewerbsvergleiche.

Ziel sind hohe Verkaufszahlen der kleinen Produkte (Benutzeranleitung, Konfigurationsdienstleistung, Webinar).

Ereignisse nach Bilanzstichtag, 30. Juni

Ergebnisverwendung

Der Jahresverlust wurde heute auf neue Rechnung verbucht.

Hagenbach, 11. Juli 2019

Geschäftsführer Herr Dennis Scherrer